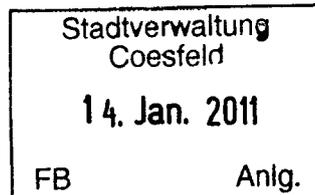


**Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld**

Coesfeld, den 13.01.2011

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen  
Herrn Norbert Frieling  
Markt 8  
48653 Coesfeld



Sehr geehrter Herr Frieling,

die Fraktion **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN** bittet Sie folgende Anträge in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

**Beschluss 1: Baustoffrecycling-Anlage**

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob bezüglich einer Baustoffrecycling-Anlage des Baubetriebshofes eine Kooperation mit anderen Kommunen und auch eventuell mit dem Kreis Coesfeld entwickelt werden kann.**

**Begründung:**

Betreffend des Ratsbeschlusses vom 22.12.2010 hat die Verwaltung den Auftrag Kooperationsmodelle mit anderen Kommunen zu entwickeln und auf ihre Machbarkeit zu prüfen. Die Fraktion der Grünen sieht die Maßnahme einer Baustoffrecycling-Anlage hierfür als sehr geeignet an.

Als Standort könnten wir uns den Gewerbepark Flamschen vorstellen.

Kreisübergreifend könnten dann auch Kommunen aus dem Kreis Borken einbezogen werden.

**Beschluss 2: Baubetriebshof, Hackschnitzel-Heizungsanlage**

Im HH Budget 70 - Baubetriebshof wurde eine Investition der Hackschnitzelanlage in Höhe von 97 000 Euro angesetzt.

Grundsätzlich ist gegen eine solche Anlage nichts einzuwenden, da eine solche Heizungsanlage aus nachwachsendem Rohstoff genährt wird.

Die Grünen-Fraktion beantragt aber aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen, dass die Verwaltung dafür Sorge trägt das

1. das Material grundsätzlich aus dem Heckenbestand der Gemeinde Coesfeld beschafft wird.
2. der Heckenschnitt aber nicht zu früh sondern naturverträglich ca. alle 10 Jahre erfolgt.

**Beschluss 3: Park- und Grünanlagen**

HH Budget 70, Seite 356

Wir beantragen hier die Pflegestandards ( zu häufiges mähen und schneiden ) erheblich zu reduzieren.

Ansatz Ergebnisplan 251 570 Euro — **um 100 000 Euro reduzieren.**

**Beschluss 4: Zusätzliche Schaffung von Parkplätzen im nördlichen Stadtgebiet**

**Die Verwaltung möge prüfen ob die nachfolgend beschriebene Fläche für die Schaffung von weiterem Parkraum geeignet ist.**

Die Fläche ist eine ehemalige Pachtgartenfläche die zur Zeit mit Rasen eingesät ist. Sie liegt am Ende der Neutorstraße (Wendehammer) und angrenzend an die Holtwicker Straße.

Die Fläche liegt durch die Holtwickerstraße getrennt gegenüber dem neuen Parkraum für den Haltepunkt Schulzentrum.

Es ist zwar keine große Fläche, aber auch wenige zusätzliche Parkflächen können die angespannte Situation im Norden der Stadt entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Ahrendt-Prinz

Fraktionssprecherin

